

Leitfaden zur Erstellung von Zeugnissen im Freiwilligendienst

Freiwillige haben sowohl im Freiwilligen Sozialen Jahr als auch im Bundesfreiwilligendienst einen Anspruch auf ein qualifiziertes Arbeitszeugnis. Darin werden die Leistungen und das Verhalten der Freiwilligen beurteilt sowie die berufsqualifizierenden Merkmale des Einsatzes aufgenommen.

Die Bewertung des praktischen Einsatzes erfolgt über die Einsatzstelle, da nur hier eine sinnvolle Beurteilung des Freiwilligendienstes vorgenommen werden kann.

Das Deutsche Rote Kreuz als Träger des Freiwilligendienstes ergänzt die praktische Beurteilung um den Teil der berufsübergreifenden Qualifikationen und der Seminararbeit.
Ausgestellt und unterzeichnet wird das Zeugnis vom Träger, dem DRK.

Ablauf

Ihnen als Einsatzstellen wird eine **Zeugnisvorlage als Datei** zur Verfügung gestellt. Bitte schicken Sie uns die praktische Beurteilung des Einsatzes in dieser Datei als PDF per Mail zu (freiwilligendienste@lv-rlp.drk.de). Wir erstellen daraufhin mit Ihrer Vorlage das Zeugnis und versenden es postalisch an die Freiwilligen. Bitte beachten Sie, dass ein Versenden des ausgestellten Zeugnisses an Sie nicht vorgesehen ist, da auch wir bei allen Rückfragen der erste Ansprechpartner sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Anhang

Ein qualifiziertes Arbeitszeugnis enthält neben den persönlichen Angaben eine Beschreibung der Einrichtung, eine Beschreibung der Tätigkeiten und eine Beurteilung des Einsatzes.

Bitte nehmen Sie die Beschreibung der Tätigkeiten ausführlich wahr, da diese für die Bewerbung für künftige Studien- oder Ausbildungsplätze der Freiwilligen relevant sind.

Wir möchten darauf hinweisen,

- dass die jungen Menschen einen Freiwilligendienst ableisten und kein reguläres Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind
- dass der Gesetzgeber die Freiwilligendienste als Hilfstätigkeiten definiert
- dass ein Freiwilligendienst ein Lern- und Bildungsjahr ist
- dass die Freiwilligen im Allgemeinen keine beruflichen Erfahrungen mitbringen, sondern sich i .d. R. direkt nach Abschluss der Schule engagieren
- dass die Freiwilligen für ihren Einsatz lediglich ein monatliches Taschengeld erhalten

Wir bitten Sie, diese Rahmenbedingungen bei der Beurteilung der Freiwilligen zu berücksichtigen und insbesondere Beurteilungsmerkmale wie Interesse, Motivation, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und soziales Verhalten mit zu bewerten.

Beurteilungsskala

(aus „Arbeitszeugnisse schreiben und verstehen“, Humboldt- Taschenbuchverlag):

<i>sehr gut</i>	„...stets zur vollsten Zufriedenheit...“ Überdurchschnittliche Beherrschung in Arbeitsgebieten, neuen Situationen; äußerst sorgfältig und genau, sehr lernbereit
<i>gut</i>	„...stets zur vollen Zufriedenheit...“ Sichere Beherrschung des Arbeitsgebietes, auch in neuen Situationen; überdurchschnittliche Arbeitsqualität und Menge
<i>befriedigend</i>	„...zur vollen Zufriedenheit...“ Beherrscht die Anforderungen, bringt brauchbare Ergebnisse, zeigt Fleiß und Eifer, findet schnell Kontakt und ist hilfsbereit
<i>ausreichend</i>	„...zur Zufriedenheit...“ Erfüllt die Anforderungen, im Allgemeinen zufriedenstellende Qualität, Genauigkeit, Sorgfalt, Hilfsbereitschaft

Beurteilungskriterien zur Bewertung von Leistung und Verhalten

1. Arbeitsbereitschaft:

<i>sehr gut</i>	besonderes Engagement, hohes Maß an Selbständigkeit, gewissenhafte Erledigung der Aufgaben, großer persönlicher Einsatz
<i>gut</i>	Erledigung der Aufgaben mit Eifer und Ausdauer, Eigeninitiative
<i>befriedigend</i>	gute Arbeitsbereitschaft
<i>ausreichend</i>	zufriedenstellende Arbeitsbereitschaft

2. Arbeitsbefähigung

<i>sehr gut</i>	außerordentlich belastbar, stärkstem Arbeitsanfall jederzeit gewachsen
<i>gut</i>	Anforderungen und Belastungen des Arbeitsbereiches auch bei hohem Arbeitsaufkommen stets gut gewachsen
<i>befriedigend</i>	stets belastbar und Anforderungen gewachsen
<i>ausreichend</i>	Erledigung der Aufgaben, zeigte dabei oft Verantwortungsbewusstsein

3. Arbeitsweise

<i>sehr gut</i>	stets selbstständige Erledigung der Aufgaben, mit äußerster Sorgfalt und größter Genauigkeit, absolut zuverlässig und gewissenhaft, Erledigung der übertragenen Aufgaben mit äußerst großem Fleiß und durchdachtem Handeln
<i>gut</i>	Erledigung der Aufgaben stets mit großer Sorgfalt, Zuverlässigkeit, großer Freude und großem Erfolg, engagierter, aufgeschlossener Mitarbeiter
<i>befriedigend</i>	Erledigung der Aufgaben stets sorgfältig und genau
<i>ausreichend</i>	Erledigung der Arbeiten mit Sorgfalt

4. Gesamtbeurteilung

<i>sehr gut</i>	Erfüllung der Leistungen über Erwartungen hinaus, vollste Anerkennung, Erledigung der Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit
<i>gut</i>	mit Leistungen sehr zufrieden, volle Anerkennung
<i>befriedigend</i>	mit geleisteten Arbeiten in vollem Umfang zufrieden
<i>ausreichend</i>	Erledigung übertragener Arbeiten im Großen und Ganzen zur Zufriedenheit

5. Beurteilung des Verhaltens

<i>sehr gut</i>	sehr gute und schnelle Integration ins Team, stets aufgeschlossenes und freundliches Wesen, von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen sehr geschätzt, Verhalten zu jeder Zeit einwandfrei und vorbildlich
<i>gut</i>	persönliches Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern einwandfrei, durch freundliches und hilfsbereites Wesen sehr geschätzt
<i>befriedigend</i>	persönliches Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern korrekt, durch freundliches und hilfsbereites Wesen geschätzt.
<i>ausreichend</i>	Verhalten gegenüber Kollegen und Vorgesetzten zufriedenstellend